



Stimmrechtsalter 16

Auswertung der Vernehmlassung

Stimmrechtsalter 16

Auswertung des Vernehmlassungsverfahrens

Das Vernehmlassungsverfahren fand vom 27. Juni bis am 1. Oktober 2008 statt. Die Vorlage wurde mehrheitlich positiv aufgenommen. Nur wenige Vernehmlassungsteilnehmer lehnten das Stimmrechtsalter 16 ausdrücklich ab (SVP Kanton Bern, FDP Kanton Bern, Einwohnergemeinde Steffisburg, Verband Bernischer Burgergemeinden und burgerlicher Korporationen, Handels- und Industrieverein des Kantons Bern). Zwei weitere Vernehmlassungsteilnehmer waren eher skeptisch (Römisch-katholische Landeskirche Bern, Secrétaires communales et communaux du Jura bernois, SCJB). Die Jungparteien, die sich in der Vernehmlassung zu Wort gemeldet haben, stimmten der Vorlage zu. Auch die kantonale Jugendkommission stimmte der Vorlage zu. Sowohl bei Befürwortern wie auch Gegnern der Vorlage wurde auf die Bedeutung der politischen Bildung hingewiesen.

1. *Pro Stimmrechtsalter 16*

Die folgenden Vernehmlassungsteilnehmer unterstützen die Vorlage:

Parteien

- SP Kanton Bern
- JUSO Kanton Bern
- Grüne Kanton Bern
- Junge Grüne Kanton Bern
- EVP Kanton Bern
- Junge EVP Kanton Bern

Einwohnergemeinden

- Bern
- Biel
- Köniz
- Langenthal
- Münsingen
- Spiez
- Worb
- Thun

Weitere

- Conseil du Jura bernois
- Verein bernischer Regierungsstatthalterinnen und Regierungsstatthalter
- Reformierte Kirchen Bern-Jura-Solothurn
- Kirchgemeindeverband des Kantons Bern
- Kantonale Jugendkommission

- Bernische Schülerinnen- und Schülerorganisation (eher positiv)

2. Contra Stimmrechtsalter 16

Die folgenden Vernehmlassungsteilnehmer lehnen die Vorlage ab:

Parteien

- SVP Kanton Bern
- FDP Kanton Bern

Einwohnergemeinden

- Einwohnergemeinde Steffisburg

Weitere

- Verband Bernischer Burgergemeinden und burgerlicher Korporationen
- Handels- und Industrieverein des Kantons Bern (HIV)

- Secrétaires communales et communaux du Jura bernois (SCJB) (eher skeptisch)
- Römisch-katholische Landeskirche Bern (eher skeptisch)

3. Verzicht auf materielle Stellungnahme

Die folgenden Vernehmlassungsteilnehmer haben auf eine materielle Stellungnahme verzichtet:

- Conseil des affaires francophones du district bilingue de Bienne
- Verband Bernischer Gemeinden (VBG)
- Berner KMU
- Obergericht des Kantons Bern
- Verwaltungsgericht des Kantons Bern
- Frauenzentrale des Kantons Bern

4. Weiteres Vorgehen

Aufgrund dieses Vernehmlassungsergebnisses wird die Stossrichtung gegenüber der Vernehmlassungsvorlage nicht verändert.

Bern, 20. Oktober 2008

Der Staatsschreiber: *Nuspliger*

Anhang 1

Liste der eingegangenen Vernehmlassungen

Vernehmlassungen der Parteien

- SP Kanton Bern (+)
- JUSO Kanton Bern (+)
- SVP Kanton Bern (-)
- FDP Kanton Bern (-)
- Grüne Kanton Bern (+)
- Junge Grüne Kanton Bern (+)
- EVP Kanton Bern (+)
- Junge EVP Kanton Bern (+)

Vernehmlassungen der Gemeinden

- Bern (+)
- Biel (+)
- Köniz (+)
- Langenthal (+)
- Münsingen (+)
- Spiez (+)
- Steffisburg (-)
- Worb (+)
- Thun (+)

Vernehmlassungen des CJB und des CAF

- Conseil du Jura bernois (+)
- Conseil des affaires francophones du district bilingue de Bienne (Verzicht)
- Secrétaires communales et communaux du Jura bernois (SCJB) (eher -)

Vernehmlassungen der Verbände

- Verein bernischer Regierungsstatthalterinnen und Regierungsstatthalter
- Verband Bernischer Gemeinden (VBG) (Verzicht)
- Verband Bernischer Burgergemeinden und burgerlicher Korporationen (-)
- Berner KMU (Verzicht auf materielle Stellungnahme)
- Handels- und Industrieverein des Kantons Bern (HIV) (-)

Vernehmlassungen der Gerichte

- Obergericht des Kantons Bern
- Verwaltungsgericht des Kantons Bern

Vernehmlassungen der Landeskirchen

- Reformierte Kirchen Bern-Jura-Solothurn (+)
- Römisch-katholische Landeskirche Bern (eher -)
- Kirchgemeindeverband des Kantons Bern

Weitere Vernehmlassungen

- Frauenzentrale des Kantons Bern (Verzicht)
- Kantonale Jugendkommission (+)
- Bernische Schülerinnen- und Schülerorganisation (eher +)

Anhang 2

Zusammenstellung der eingegangenen Vernehmlassungen